

**GLEICHE LÖHNE UND RENTEN IN OST UND WEST - UND ZWAR SOFORT!
WEG MIT DEN HARTZ-GESETZEN!
FÜR ARBEITSPLÄTZE UND UMWELTSCHUTZ!
KAMPF GEGEN DIE RECHTSENTWICKLUNG DER REGIERUNG!**



Aufruf zur

16. bundesweiten Herberstdemonstration

3. Oktober 2019

11 Uhr auf dem Anger in Erfurt

30 Jahre nach dem Mauerfall verdienen Arbeiter*innen und Angestellte im Osten noch fast 24% weniger – die Wochenarbeitszeit liegt zugleich oft höher als im Westen! Die unsozialen Hartz-Gesetze tun ihr weiteres dazu, dass viele Frauen und Familien in Armut leben. Mehrere Mini- oder Teilzeitjobs und gleichzeitig viel zu wenige Kinderbetreuungsplätze sind eine tägliche Zerreißprobe. Geht es nach der Regierung, sollen Renten auf bis zu 43% der letzten Bruttoeinkünfte abgeschmolzen werden! Doch viel zu wenige wehren sich gegen diese unsoziale Politik. Wir sagen: den Kopf in den Sand stecken, ist keine Option. Es ist doch unser Leben! Von wegen es ist kein Geld da, die Militärausgaben wurden enorm gesteigert. Großkonzerne machen Milliardengewinne! **Gleiche Löhne und Renten in Ost und West – und zwar SOFORT! Weg mit den Hartz-Armutsgesetzen! Gemeinsamer Kampf um jeden Ausbildungs- und Arbeitsplatz!**

Meere voller Plastikmüll, Artensterben, Vernichtung des Regenwaldes, Dürre, Hitze ... – obwohl es schon 1 Minute vor 12 ist, werden von den Konzernen und Regierungen der Welt mutwillig die natürlichen Lebensgrundlagen der Menschen weiter zerstört. Wir müssen ihnen JETZT in den Arm fallen! Völlig zu Recht gehen Freitag für Freitag auf der ganzen Welt Jugendliche auf die Straße. Wir brauchen einschneidende und wirksame Sofortmaßnahmen – und zwar auf Kosten der Verursacher wie VW, E.ON, Kali+Salz & Co! Zehntausende Arbeitsplätze könnten dadurch geschaffen werden.

Für Arbeitsplätze und Umweltschutz! Retten wir die Umwelt vor der Profitwirtschaft!



Aufruf zur

16. bundesweiten Herberstdemonstration

Am 27. Oktober sind Landtagswahlen in Thüringen. Wir setzen mit unserer Demonstration ein überparteiliches Zeichen gegen die Rechtsentwicklung der Regierungen und der etablierten Parteien! Statt Fluchtursachen werden Flüchtlinge bekämpft. Der NSU-Skandal und die Verstrickung des Verfassungsschutzes wurden bis heute nicht aufgeklärt. **Für das Verbot aller faschistischen Organisationen! Keine Stimme den rechten Hetzern und Demagogen – das ist kein Protest!** Unsere Antwort ist der gemeinsame Widerstand gegen diese Politik – Arbeiter und Angestellte in Ost und West, Arbeiter und Arbeitslose, Deutsche und Migranten, Jung und Alt, Frauen und Männer.

2019 feiern wir 15 Jahre Bundesweite Montagsdemo. Von Anfang an waren wir eine gesamtdeutsche Bewegung. Wir haben viele Regierungen kommen und gehen sehen. Wir sind immer noch da und das wird auch so bleiben! **Denn unser Ziel ist eine lebenswerte Zukunft für uns und nachfolgende Generationen in einer Welt ohne Ausbeutung, Unterdrückung und Kriege!**

Kommt alle zur bundesweiten Herberstdemo am 3.10.2019! Die Auftaktkundgebung beginnt um 11.00 Uhr auf dem Anger in Erfurt. Nach der Demonstration durch die Erfurter Innenstadt findet gegen 13:30 Uhr die Abschlusskundgebung auf dem Anger statt.

Erstunterzeichner:

Bundesweite Montagsdemobewegung „Weg mit Hartz IV! Montag ist Tag des Widerstands!“, Bergarbeiterbewegung Kumpel für AUF, Frauenverband Courage, FÜR Esslingen, Internationalistisches Bündnis (InterBündnis), Jugendverband REBELL, LF - Linkes Forum im Bergischen Land, Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD), Solidarität International e.V. (Bundesvertretung), Solingen Aktiv, Überparteiliche Solidarität gegen Sozialabbau Heidelberg Rhein-Neckar e.V., Willi Dickhut-Museum

15 JAHRE BUNDESWEITE MONTAGSDEMO

15 JAHRE WIDERSTAND GEGEN DIE REGIERUNGSPOLITIK

WWW.BUNDESWEITE-MONTAGSDEMO.DE